



Polizeiliche Rotlichtüberwachung

Praktische Aspekte und Herausforderungen



Zahlen und Fakten

Lagebild NRW 2021



Unfälle durch Rotlichtverstöße in NRW 2021:

„Rotlichtmissachtung von Fahrzeugführenden“

Anzahl VU Kat.1 - 3 insgesamt: 1 239

Verunglückte:

- Leichtverletzte: 1 169
- Schwerverletzte: 258
- Getötete: 5



Unfälle durch Rotlichtverstöße in NRW 2021:

„Rotlichtmissachtung von Fußgängerinnen und Fußgängern“

Anzahl VU Kat.1 - 3 insgesamt: 133 **(262)**

Verunglückte:

- Leichtverletzte: 95 **(173)** *stark rückläufige Tendenz!*
- Schwerverletzte: 35 **(85)** *(Werte für 2019 in Klammern)*
- Getötete: 3 **(4)**



***polizeilich* geahndete Verstöße in NRW 2021:**

Rotlichtverstöße Fahrzeugführende: 266 (> 1 Sek.) : 327

Rotlichtverstöße
zu Fuß Gehende: 4 620

**In NRW keine stationäre
Rotlicht-Überwachung
durch die Polizei
(verzerrtes Bild)**



Herausforderungen in der Einsatzpraxis

Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit:
rechtssicher und professionell!



Einsatzplanung

- Analyse örtlicher Lagebilder
- Standorte stationärer Überwachung (kommunal)
- Unfallschwerpunkte vs. Flächendruck



Einsatzpraxis

- Praktische Durchführung
- Rechtssicherheit
- Regelakzeptanz einzelner Zielgruppen



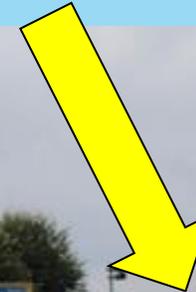
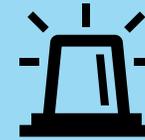
Praktische Durchführung:



- zufällige Beobachtung
im Rahmen des
täglichen Dienstes



Praktische Durchführung:



- gezielte, auch verdeckte Rotlichtüberwachung



Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit: rechtssicher und professionell !

- erhebliche Rechtsfolgen für BER
- großes Einspruchspotenzial
- bekannte Fehlerquellen verhindern



Fragestellungen:

- Sichtbarkeit Haltelinie / Erfassen der Umgebungsverhältnisse / Funktion der LSA
- Position Kontroll- / Anhalteposten
→ (Nacheile vs. Verhältnismäßigkeit)
- Zeiterfassung (einfacher / qualifizierter Verstoß)



Polizeiliches Alleinstellungsmerkmal:



Kommunikation



Polizeiliches Alleinstellungsmerkmal:



Kommunikation

Verkehrsdidaktisches
Gespräch



Zielgruppe Fußgänger- und Radfahrverkehr

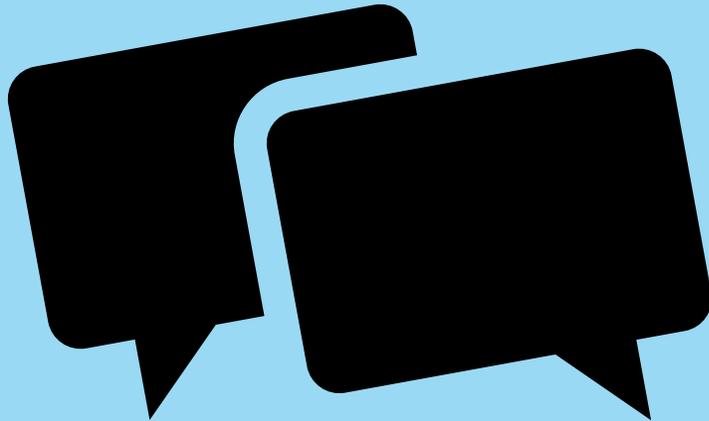
- hohe Eigengefährdung



- geringe Regelakzeptanz / wenig Einsicht
- hohes Eskalationspotenzial



Zielgruppe Fußgänger- und Radfahrverkehr



Seminar

*„Kommunikation nach
Verkehrsverstößen von zu
Fuß Gehenden und Rad
Fahrenden“ - stark
nachgefragt!*



Haben Sie Fragen ?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Stephan Bockting, LAFP NRW
stephan.bockting@polizei.nrw.de